

GLAUBENSACHE

Ein Datum für die Ewigkeit

Es gibt Daten für die Ewigkeit; Daten, die sich einbrennen. Man tätowiert sie sich, graviert sie in Ringe, trägt sie ein Leben lang mit sich. Die Anlässe dafür sind vielfältig: Der Geburtstag eines Kindes. Der Tag, an dem man über sich hinausgewachsen ist. Ein Abschied. Mich fasziniert der Gedanke: Solche Ereignisse verändern, wie man ein bestimmtes Datum für immer wahrnimmt – ein Datum, das zuvor keine Bedeutung hatte und das man gedankenlos verstreichen ließ, wird plötzlich zu einem wichtigen Meilenstein des eigenen Lebens.

Schnapszahlen-Termine erfreuen sich bei Standesämtern besonderer Beliebtheit. Der 26.06.2026 ist kein reines Schnapszahl-Datum, aber für einige wird es dennoch ein Datum für die Ewigkeit werden. An diesem Tag lädt der Kirchenkreis Burgdorf alle Paare in die Johannes-der-Täufer-Kirche Uetze ein. Im Rahmen der deutschlandweiten Aktion „einfach heiraten“ gibt es die Möglichkeit, sich an diesem Tag segnen zu lassen.

Wer standesamtlich verheiratet ist, hat sogar die Möglichkeit, sich ohne große Vorbereitung kirchlich trauen zu lassen. Ein



Louisa Pandera ist Pastorin der Martinskirchengemeinde Ahlten.

Foto: privat

Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen sorgt für das ganze Programm: Fotos, Essen, Getränke, Musik, Erinnerungen. Eure Chance, den 26. Juni zu einem besonderen Tag in eurer Lebensbiografie zu machen! Anmeldungen werden unter formulare-e.de/einfach-heiraten-uetze angenommen, es geht aber auch spontan. Der Segen ist kostenlos und gilt allen Menschen, an allen Tagen. Habt ihr Lust auf ein neues Datum für die Ewigkeit?

Louisa Pandera,
Pastorin der Martinskirchengemeinde Ahlten

DRK bringt Frauen in Bewegung

AHLTEN (r/bs). Der DRK-Ortsverein Ahlten bietet verschiedene Bewegungsangebote für Frauen an und freut sich über neue Teilnehmerinnen. Interessierte können die Gruppen bei einer Schnupperstunde unverbindlich kennenlernen.

Jeweils dienstags finden in der Pausenhalle der Grundschule Ahlten, Im Wiesengrund 3, zwei Gymnastikgruppen statt. Um 15.45 Uhr beginnt die Stuhlgymnastik mit Lockerungs-, Kräftigungs- und Dehnübungen für die gesamte Muskulatur. Die zweite Gruppe startet um 17 Uhr mit Gymnastik im

Stehen. Neben Muskelaufbau und Beweglichkeit stehen dabei auch Übungen zur Sturzprophylaxe auf dem Programm.

Darüber hinaus wird donnerstags von 10.15 bis 11.15 Uhr im Martinshaus der evangelischen Kirche Ahlten, Hannoversche Straße 28, geselliges Tanzen angeboten. Dabei stehen Bewegung, Gemeinschaft und Freude an der Musik im Mittelpunkt. Die Angebote finden außerhalb der Schulferien statt. Neue Teilnehmerinnen sind willkommen, eine Mitgliedschaft im DRK ist nicht erforderlich.

**Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
An- und Verkauf
Thomas Ertel
☎ 0172 5 13 03 44**

3770101_002625

JUWELIER COHRS
Machen Sie Ihr Gold zu Geld! Bei uns zum Höchstpreis verkaufen.
Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Diamanten | Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen | Barren | Erbschaften | Luxusuhren
2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

4667401_002626

expert
Mit den besten Empfehlungen
BURGDORF LEHRTE CELLE
EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf - Weserstr. 1
Burgdorf Carré - Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de
(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte - Parkstr. 30
Zuckerfabrik - Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de
(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle - Zur Hasselklinik 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

COUPON DER WOCHE

Nintendo Switch 2 Spiel - Yoshi and the Mysterious Book
• USK: 0
64,99
57,77

37365301_002628

„Lina Wittbold ist der schnellste Schmetterling“

LSV-Schwimmerin ist norddeutsche Mehrkampfmeisterin

LEHRTE. Der Schmetterlingsstil gilt nicht nur als die technisch schwierigste, sondern auch als die anstrengendste Disziplin des Schwimmsports. Nachwuchsathletin Lina Wittbold vom Lehrter SV stört dieses nicht im Geringsten: Die Elfjährige liebt die Stilart nicht nur, sondern ist jetzt sogar niedersächsische wie auch norddeutsche Mehrkampfmeisterin geworden.

Für die jüngeren Aktiven werden schon seit langen Jahren bundesweit auch Schwimmerische Mehrkämpfe (SMK) in den jeweiligen Stilarten ausgeschrieben: „Das soll die technische Ausbildung verbessern und die Vielseitigkeit fördern“, erläutert Abteilungspressesprecher Wolfgang Philipps. Beim Schmetterlingsmehrkampf sind dabei neben den Einzelrennen über die 50, 100 und 200 Meter auch 25 Meter Beinarbeit in Bauch- wie auch Rückenlage, 50 Meter Beine sowie die 200 Meter Lagen und 400 Meter Freistil gefordert.

Ihren ersten Coup landete die Lehrerin bei der Landesmeisterschaft im hannoverschen Stadionbad: In Norddeutschlands größter Schwimmarena setzte sich Lina in der SMK-Gesamtwertung des Jahrgangs 2015 mit 2640 Punkten eindrucksvoll von ihren Verfolgerinnen Freida Stehr (TV Jahn



Schwimmerin des Lehrter SV setzte sich überregional an die Spitze: Lina Wittbold wurde in Hamburg norddeutsche Mehrkampfmeisterin im Schmetterlingsschwimmen.
Foto: Verein

Wolfsburg/1972) und Ziva Turrowski (MTV Treubund Lüneburg/1561) an die Spitze. Auf dem Weg dorthin sammelte sie auch die Einzeltitel über die 400 Meter Freistil (5:30,74 Minuten) und 100 Meter Schmetterling (1:23,59) sowie die 50 Meter Schmetterling (35,53 Sekunden) ein.

Bei den norddeutschen Meisterschaften in Hamburg legte die Lehrerin dann im Duell gegen Kontrahentinnen aus acht gleich Bundesländern noch einen drauf: Hier setzte sich Lina in der SMK-Gesamtwertung mit 2476 Punkten vor Lokalmatadorin Ava Hartung (Hamburg SC/2214) und Magdalena Elisabeth Boczek (SC Magdeburg/2188) ebenfalls klar an die Spitze und sorgte damit für ein weiteres Novum in der Geschichte des Lehrter Schwimmsports. Einzeltitel wurden in der als auch Dulsbergbad bekannten Schwimmhalle des Olympiastützpunktes Hamburg nicht vergeben, doch war das LSV-Talent über die 50, 100 und 200 Meter Schmetterling jeweils die schnellste Schwimmerin ihre Altersklasse.

Mit ihren Leistungen hat sich die Lehrerin zudem für die Deutschen Meisterschaften im Schwimmerischen Mehrkampf (DM SMK) qualifiziert, die in Düsseldorf zur Austagung kommen werden.

Schäden nach Vandalismus im Tunnel

Stadtverwaltung bittet um Zeugenhinweise

HÄMELERWALD. Im Bahnhofstunnel wurde eine Bildervitrine beschädigt. Das Schutzglas der Vitrine wurde zerstört, wodurch zahlreiche Glasbruchstücke eine akute Verletzungsgefahr für Passanten darstellen. Die umgehende Entfernung der Bruchstücke sowie der Ersatz der beschädigten Scheibe wurden veranlasst, so die Mitteilung der Stadtverwaltung. Eine Fachfirma wird zeitnah die Überreste der zerstörten Scheibe entfernen und den Austausch vorzunehmen.

Es gab schon mehrfach Vandalismus im Bahnhofstunnel Hämelerswald. Im Januar 2026 wurden sieben Scheiben ausgetauscht, was Kosten in Höhe von 2.002,12 Euro verursachte. Insgesamt beläuft sich der durch



Vandalismus entstandene Schäden im Jahr 2026 auf rund 2.450 Euro.

Die fortgesetzte Zerstörung öffentlicher Einrichtungen verursacht nicht nur erhebliche Kosten, die letztlich von der Allgemeinheit getragen werden müssen, sondern beeinträchtigt auch die Sicherheit und das Erscheinungsbild des Bahnhofstunnels.

Die Stadt Lehrte appelliert daher an die Bevölkerung, wachsam zu sein und verdächtige Beobachtungen der Stadt Lehrte zu melden. Hierfür kann die E-Mailadresse oeffentlichkeitsarbeit@lehrte.de verwendet werden.

Vitrine im Bahnhofstunnel Hämelerswald.
Foto: Stadt Lehrte

DGB stellt alle Kandidaten vor

Forum für das Amt des Regionspräsidenten mit Diskussion

LEHRTE. Der DGB Kreisverband Region Hannover lädt zur Podiumsdiskussion mit den Kandidaten für das Amt des Regionspräsidenten für Montag, 22. Juni, um 18.30 Uhr im Vereinsheim des SV 06 Lehrte, Mielestraße 7, ein.

Am 13. September ist Kommunalwahl, bei der auch über das Amt des Regionspräsidenten entschieden wird. Die Kandidaten sind Eva Bender (SPD), Oliver Junk (CDU), Sinja Münzberg (Bündnis 90/Die Grünen), Robert Reinhardt-Klein (FDP), Mizgin Ciftci (Die Linke).

Nicht dabei: Nicolas Lehrke, AfD-Kandidat für das Amt des Regionspräsidenten.

Moderiert wird die Veranstaltung von Mathias Quast, Leitender Verbandsdirektor. Die Begrüßung sowie das Schlusswort übernimmt Reinhard Nold, Vorsitzender des DGB-Kreisverbandes Region Hannover.

Im Mittelpunkt der Diskussion stehen Themen, die die Menschen in der Region unmittelbar betreffen: Arbeit, Tarifbindung, Wohnen, Gesundheitsversorgung, Bildung, Mobilität sowie die soziale und wirtschaftliche Entwicklung der Region Hannover. Ergänzend zur Podiumsdiskussion führt der DGB erstmals eine freiwillige und anonyme Vorher-Nachher-Befragung der Besucherinnen und Besucher durch. Beim Einlass können die Teilnehmer ihre aktuelle Wahlpräferenz angeben. Nach Abschluss der Diskussion wird dieselbe Frage erneut gestellt. Die Ergebnisse werden noch während der Veranstaltung vorgestellt und gemeinsam eingeordnet.

„Die spannende Frage ist nicht, wer zu Beginn des Abends vorne liegt“, sagt Reinhard Nold, Vorsitzender des DGB-Kreisverbandes Region Hannover. „Uns interessiert, ob

und wie politische Diskussionen Menschen bei ihrer Meinungsbildung beeinflussen. Gerade in Zeiten, in denen politische Debatten häufig nur noch in sozialen Medien stattfinden, möchten wir zeigen, welchen Wert der persönliche Austausch, sachliche Argumente und demokratische Diskussionen haben.“

Die Befragung ist freiwillig, anonym und nicht repräsentativ. Die Ergebnisse bilden ausschließlich die Meinung der teilnehmenden Besucher dieser Veranstaltung ab und erlauben keine Rückschlüsse auf das tatsächliche Wahlergebnis.

„Mit der Veranstaltung möchte der DGB den demokratischen Dialog fördern und den Bürgern die Möglichkeit geben, sich unmittelbar vor der Kommunalwahl ein eigenes Bild von den Kandidaten zu machen“, so die Mitteilung des DGB-Kreisverbandes.

Flohmarkt für den guten Zweck

LEHRTE. Am Sonntag, 21. Juni, öffnet die Privatinitiative Herzogweg den „7. Straßen- und Garagenflohmarkt“. Im Lehrter Norden kann dort von 11 bis 16 Uhr eingekauft werden. In den Bereichen zwischen Manskestraße, Steinstraße mit allen Nebenstraßen und Herzogweg, aber auch in der Schützenstraße bis Einfahrt Bauhof und im Bereich Heidering bis zur Verbindung Herzogweg finden die Besucher rund einhundert Flohmarktstände. Diese sind mit Luftballons gekennzeichnet. Einen Infostand und einen Speisen- und Getränkestand gibt es an der Ecke Herzogweg

und Yorkstraße. Dort sind auch die Flyer mit den markierten Flohmarktstellen erhältlich. Toiletten stehen Dank der Siedlergemeinschaft Hohnhorst im Siedlerheim in der Vater-Jahn-Straße zur Verfügung.

Bei diesem Straßen- und Garagenflohmarkt handelt es sich um einen Wohltätigkeitsflohmarkt und so fließt der Reinerlös in diesem Jahr je zu einem Drittel an die Gruppe Kräuterhexen, die den Heilpflanzengarten im Krankenhausgarten pflegen und betreuen, an die Siedlergemeinschaft Hohnhorst Lehrte und an den Förderverein des THW.

Unsere Servicenummern

Private Kleinanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33
kleinanzeigen@wochenblaetter.de

Familienanzeigen
Tel.: 0800 - 154 42 33
familienanzeigen@madsack.de

epaper.marktspiegel-verlag.de

Vertrieb/Zeitungszustellung
Bitte über den Button „Zeitung nicht erhalten“ auf der Webseite www.marktspiegel-verlag.de.

